Älterer Mensch trifft auf Sepa!

10.09.2013

Der erste ernüchternde Erfahrungsbericht

(Euskirchen) Der neue "Einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum" hat uns schon im Griff.

Sepa - auf Englisch Single Euro Payments Area - ist im Bankwesen das Projekt eines europaweit einheitlichen Zahlungsraums für Transaktionen in Euro. So die Behördensprache.

Wie die neue Einrichtung für ältere Menschen daherkommt, berichtet ein Senior in einem ersten Erfahrungsbericht dem Seniorenverband BRH.

Es begann zunächst mit einem Aufatmen, denn den monströsen Überweisungsauftrag hatte der Zahlungsempfänger SEPA-gerecht vorbereitet. Also flugs zum Kreditinstitut und dort wartete dann die erste Überraschung, die eigentlich keine ist: Der erste Automat war defekt. Der zweite Automat war aber auch nicht kundenfreundlicher, denn der spuckte den Vordruck immer wieder unbearbeitet aus.

Kein Problem: Die hilfsbereite Mitarbeiterin ging dem Senior gerne zur Hand. Der Erfolg aber blieb aus: Der Automat schluckte den Beleg dann auch nicht, lieferte ihn weiterhin fleißig wie auf Knopfdruck zurück. Dann des Rätsels Lösung, ein Fazit der Mitarbeiterin: Der Automat ist noch nicht SEPA-gerecht eingerichtet!

Jetzt griff man zur Notlösung: Der ältere Mensch wurde gebeten, in einen leeren Vordruck älterer Machart unter anderem die über zwanzig Daten in kleine Kästchen mit der Hand einzutragen. Für einen älteren Menschen ein Hürdenlauf, ohne Brille und mit weniger ruhiger Hand fast kaum umsetzbar. Die Rettung kam in Form der hilfsbereiten Mitarbeiterin. Die anderen Kunden mussten warten. Am Ende klappte es dann doch.

So waren für den Senior die ersten Begegnungen mit SEPA sehr unerfreulich. Der Seniorenverband hat bei dem für die Region Mittelrhein zuständigen Europaabgeordneten Axel Voss angeklopft und an das Versprechen der problemlosen Nutzung erinnert. Die Stellungnahme steht noch aus.

Der BRH NRW war vor zwei Jahren wie viele andere mit seinem Widerstand gegen die für alle verpflichtende Umstellung auf die 22-stelligen Kontonummern gescheitert. Eine ausgehandelte Übergangsfrist ermöglicht aber, dass die alten Kontonummern noch bis 2016 genutzt werden können.

[Zur Nachrichtenübersicht](#)